

Die neue Bahn startet mit Dixie-Sound und Künstlern auf die Strecke

Kommenden Sonntag gehen die hellblauen Wagen in den Regelbetrieb. Die WSW laden zum Fest an der Kluse.

Von Katharina Rüth

Viele Wuppertaler warten schon ungeduldig darauf: Ab Sonntag, 18. Dezember, können sie endlich selbst mit der neuen Schwebbahn fahren. Ab diesem Tag werden die ersten fünf Wagen der neuen Baureihe in den Regelbetrieb gehen. Den Beginn der neuen Ära der Schwebbahn wollen die Stadtwerke (WSW) zwar feiern und nennen das Ereignis „Im 7. Himmel schweben“ – insgesamt sind die Planungen dafür aber eher zurückhaltend.

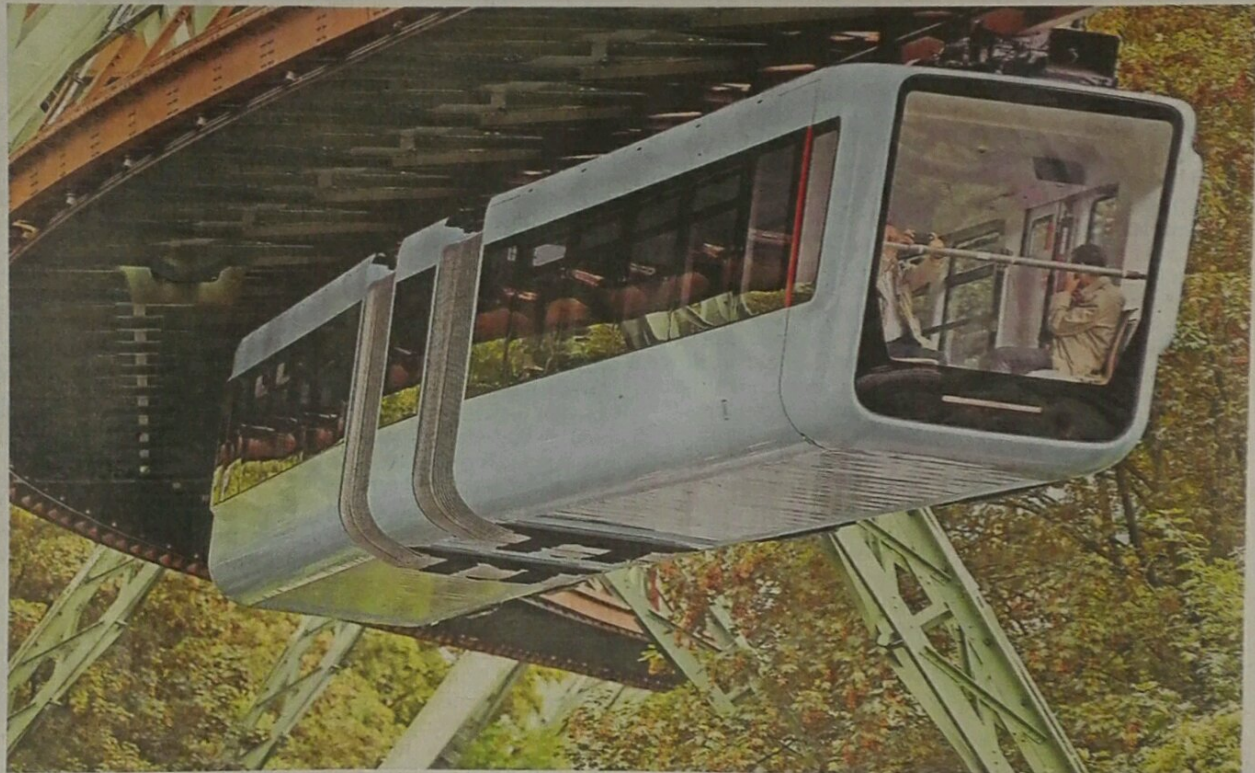
Um 10.40 Uhr soll die erste babyblaue Bahn in Vohwinkel starten, sie wird mit prominenten Gästen besetzt sein. Gleichzeitig fährt auch eine Bahn in Oberbarmen los. Darin sitzen 60 Kinder aus der Kita Abraxas am Brögel, die die Haltestellen-Ansagen für die neuen Wagen gesprochen haben.

Rede von Verkehrsminister Michael Groschek

Wenn sich die Bahnen gegen 11 Uhr an der Kluse treffen, werden die Gäste aussteigen, denn dann beginnt dort der öffentliche Teil des Tages. NRW-Verkehrsminister Michael Groschek wird ebenso wie Oberbürgermeister Andreas Mucke und Dietmar Bell als WSW-Aufsichtsratsvorsitzender den Start der Bahnen in einer Ansprache würdigen.

Die Fest-Stimmung wird die Band „Dixie Diamonds“ mit schmissigen Sounds beflügeln, es wird Speisen und Getränke geben, ein Festzelt schützt zumindest einige Gäste, falls das Wetter nicht mitspielt. An einem Stand wird es Souvenirs geben, darunter ein Schwebbahn-Modell in limitierter Auflage, Bücher und Kinderbücher und auch den Schwebbahn-Weihnachtsbaumschmuck.

Wuppertal-Marketing wird



Ab dem kommenden Sonntag darf jeder in sie einsteigen: Dann fahren die neuen Schwebbahnen im Regelbetrieb.

Archivfoto: Andreas Fischer

jedoch keinen eigenen Stand aufstellen – „das können wir nicht leisten“, sagt Geschäftsführer Martin Bang, der aber beim Fest dabei sein wird. Dabei haben auch die professionellen Wuppertal-Werber zum Start der neuen Bahn neue Artikel im Programm. „Absoluter Renner“ sei das 32 Zentimeter lange Modell aus den „Brixies“ genannten Plastik-Stecksteinen, sagt Bang. Es gibt Schwebbahnseife in hellblau, Frühstücksbrettchen und eine Zaubertasse, die das Bild der Bahn erst zeigt, wenn sie mit einem heißen Getränk gefüllt wird.

„Die neue Bahn ist seit Sommer Thema“, berichtet Bang. Deutschlandweit gebe es Interesse. Und sie bekämen immer wieder Anfragen, ob die neue Bahn schon fahre, ob Besucher sie schon nutzen können.

Wie viele dieser fiebernden Menschen sie zur Start-Veranstaltung erwarten, dazu halten sich die Stadtwerke bedeckt. „Wir sind vorbereitet“, versichert WSW-Sprecher Holger Stephan. Mit „einigen tau-

send“ Schwebbahnfans sei wohl zu rechnen. Zur Erinnerung: Als der erste neue Wagen aus Spanien in Vohwinkel ankam, begrüßten ihn rund 5000 Wuppertaler und auswärtige Schwebbahnfans an Kaiser- und Vohwinkeler Straße. Die Schlange vor den Tribünen, die für die Besichtigung aufgebaut waren, rissen auch nach Stunden nicht ab. Die Polizei ist in Bezug auf den Schwebbahnstart ebenfalls gelassen: „Wir haben die Veranstaltung auf dem Schirm“, versichert Polizeisprecherin Anja Meis. Sie gelte aber als unproblematisch.

Jede dritte Bahn wird eine neue sein

Auch medientechnisch blieben die Stadtwerke zurückhaltend. Außer den lokalen Medien haben sie nur die Deutsche Pressagentur eingeladen – die immerhin weitere Medien informieren wird. Martin Bang von Wuppertal Marketing ist da offensiver: „Wir haben die Pressemitteilung an einen riesengroßen Verteiler geschickt. Ich

WAGEN

ZEITPLAN Am 18. Dezember gehen fünf Wagen in Betrieb. Der sechste Wagen ist bereits in Wuppertal, aber noch nicht einsatzbereit. Die weiteren Wagen werden nach und nach aus Valencia kommen und ebenso nach und nach in den Betrieb gehen. Anfang 2018 soll die gesamte Flotte aus 31 hellblauen Wagen vollständig den Betrieb übernommen haben.

SONDERTICKET Für den Starttag der neuen Bahn geben die WSW einen Sonderfahrtschein heraus: Es ist ein

VRR-Tagesticket der Preisstufe A für Wuppertal für eine Person als Chipkarte mit fünf verschiedenen Motiven mehrerer Schwebbahngenerationen. Es kostet den regulären Preis von 6,70 Euro und ist ab sofort in den WSW-Mobicentern sowie an den Schwebbahnstationen Vohwinkel, Hauptbahnhof, Alter Markt und Oberbarmen erhältlich. Am Sonntag, 18. Dezember, kann man es am MobilMobil an der Kluse und bei den privaten Vertriebspartnern der WSW kaufen.

bin mir sicher, dass der eine oder andere kommt.“

Holger Stephan weist darauf hin, dass die Bahnen ab diesem Tag ja immer fahren und zwar als ganz normales Verkehrsmittel. Auch am Starttag könne man an jeder Haltestelle in eine der neuen Bahnen einsteigen und das den ganzen Tag über. Nach jeweils zwei Wagen der bisherigen Generation kommt einer der neu-

en Wagen. „Wir hoffen, dass sich der Andrang über den Tag verteilt“, sagt Holger Stephan. „Oder sogar auf die nächsten Tage.“

Trotzdem soll die Fahrt in der neuen Bahn am ersten Tag etwas Besonderes sein: Verschiedene Künstler werden an den Bahnhöfen und auch in den Bahnen die Fahrgäste unterhalten. Wer und was, das wird gerade geplant.